



## LEUTE MACHEN KLEIDER!

Hinter jedem Kleidungsstück stehen Menschen, die es hergestellt haben. Ihre Gesundheit, ihr Lebensstandard und ihre Teilhabe am sozialen und politischen Leben sind abhängig davon, wie ihre Arbeit gestaltet ist und ob ihr Lohn ausreicht, um ihre Grundbedürfnisse und die ihrer Familie zu decken. Momentan werden in der Bekleidungsindustrie meist in der gesamten Produktionskette – vom Anbau der Baumwolle bis zur Konfektionierung – zentrale Menschen- und Arbeitsrechte verletzt: Missachtung des Mindestalters, Unterbindung von Gewerkschaften, fehlende Verträge und Sicherheitsstandards oder viel zu geringe Löhne sind die Realität.

Auch ökologisch ist die Kleidungsproduktion häufig bedenklich. Einige Naturfasern wie Baumwolle haben einen hohen Wasserbedarf, bei synthetischen Fasern ist wiederum die Entsorgung oft problematisch. Bei der Färbung von Stoffen werden schädliche Chemikalien teilweise direkt in die Flüsse geleitet. Über die Kleidung gelangen sie auch an unsere Haut. Mit dem langen Weg, den ein Kleidungsstück vom Anbau der Baumwolle über die Verarbeitung bis in den Laden zurücklegt, sind außerdem hohe Treibhausgasemissionen verbunden.

Es gibt also viele Gründe, über Alternativen zum Kleidungskonsum nachzudenken.

Und es gibt bereits viele gute Ideen und Lösungsansätze!

### Faire Kleidung in Göttingen

Es gibt nahezu keine Kleidung, die vollständig „sauber“ produziert wurde. Trotzdem gibt es Marken und Produkte, die positive Entwicklungen in der Modeindustrie fördern. Wir haben uns auf die Suche gemacht nach Geschäften, die Marken mit ökologischen und sozialen Standards anbieten. **In diesem Flyer sind Läden in der Göttinger Innenstadt aufgeführt, die derzeit Marken mit den hier dargestellten Siegeln anbieten.**

### Made in Europe: Garantie für faire Produktion?

Eine umfassende Feldforschung der Clean Clothes Campaign (CCC) und ihrer lokalen Partner zeigt, dass auch in Europa zahlreiche Verletzungen der Arbeits- und Menschenrechte existieren. Eines der akutesten Probleme in den untersuchten ost-beziehungsweise mitteleuropäischen Ländern ist der extrem niedrige Lohn.

Zwar gibt es in den betroffenen Staaten wie Albanien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Rumänien, Polen und der Slowakei Mindestlöhne, doch die Lücke zwischen diesen und dem geschätzten existenzsichernden Lohn ist teilweise größer als in China. Entscheidend sind also in erster Linie die Praktiken der Unternehmen, nicht das Herkunfts- oder Produktionsland.

### Kleine Siegelkunde

Folgende Siegel geben Auskunft über faire und nachhaltige Produktions- und Arbeitsbedingungen:



Das **FAIRTRADE-Cotton-Label** bezieht sich ausschließlich auf die Baumwollproduktion. Es fordert hohe Sozialstandards, langfristige Lieferbeziehungen und das Einführen von existenzsichernden Löhnen. Es gibt ein Verbot gefährlicher Chemikalien und von Gentechnik. Bio-Anbau wird gefördert.

Die **Fair Wear Foundation** ist eine Initiative aus Unternehmen, NGOs und Gewerkschaften und bezieht sich auf die Konfektion von Kleidung. Der Verhaltenskodex beinhaltet die ILO-Kernarbeitsnormen sowie existenzsichernde Löhne. Ökologische Kriterien werden nicht berücksichtigt.

Das **GOTS-Siegel** weist einen sehr hohen ökologischen Standard auf und bezieht sich dabei auf die gesamte Produktionskette. Es beinhaltet außerdem ein Monitoring zum Wasserverbrauch. Sozialstandards, die über die ILO-Kernarbeitsnormen hinausgehen, werden nicht gefordert.



Die **IVN Best Naturtextilien** sind zu 100 % aus Naturfasern aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft. Das Label garantiert die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen sowie existenzsichernde Löhne und fördert eine Reduzierung des Wasserverbrauchs.

Das **WFTO-Kennzeichen** zeichnet Organisationen aus, deren Kerngeschäft der Faire Handel ist und bezieht sich auf die gesamte Lieferkette. Es beinhaltet hohe Sozialstandards, existenzsichernde Löhne und direkte Handelsbeziehungen ohne Zwischenhändler. Ökologische Kriterien sind nicht definiert.

### Infos im Netz

[www.fairwear.org](http://www.fairwear.org) Fair Wear Foundation (FWF)  
[www.ci-romero.de/gruenemode-siegel](http://www.ci-romero.de/gruenemode-siegel) Siegel- und Markencheck  
[www.cleanclothes.org](http://www.cleanclothes.org) Kampagne zum Thema faire Kleidung  
[www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de) Kampagne zum Thema faire Kleidung  
[www.getchanged.net](http://www.getchanged.net) Netzwerk für nachhaltige Mode  
[www.femnet-ev.de](http://www.femnet-ev.de) Informationen und Ausstellung  
[www.rankabrand.org](http://www.rankabrand.org) Bewertungen verschiedener Marken  
[www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de) Siegelübersicht

### Leute haben Kleider: Tipps

- > **Achte beim Neukauf von Kleidung und Textilien** auf die Qualität und Langlebigkeit der Produkte! Je weniger du kaufst, desto kleiner der ökologische Fußabdruck ([www.fussabdruck.de](http://www.fussabdruck.de)).
- > **Nutze Kleidung, die andere nicht mehr benötigen** – im Secondhandladen, bei Online-Tauschbörsen, auf Kleidertauschpartys finden sich wunderbare Klamotten. Stelle auch deine nicht mehr genutzten Sachen auf diese Weise anderen zur Verfügung.
- > **Wasche mit der geringsten Temperatur, die möglich ist!** Die meisten Kleidungsstücke werden schon bei 30° sauber – das schont die Textilien und ist energiesparend.
- > **Verlängere die Lebensdauer deiner Kleidung!** Löcher können gestopft, ausgefranzte lange Hosen zu Shorts umgenäht und ausgeblüchene Sachen neu gefärbt werden.
- > **Probiere dich in der Selbstherstellung!** Strick- und (Um-)Nähanleitungen findest du im Internet oder du belegst einen Kurs. Alternativ kannst du dich an eine der Nähereien in der Stadt wenden.
- > **Informiere dich!** Frag im Laden nach den Produktionsbedingungen oder informiere dich per Mail bei den Marken. Zeig, dass dir die Herstellung wichtig und das Kriterium beim Kauf ist!



## Leute machen Kleider!

### Faire und ökologische Kleidung in Göttingen: Infos und Adressen



Laden	Marken	FAIRTRADE	GOTS	FWF	IVN Best	Öko	EU 15
<b>BABY/KINDER</b>							
<b>Sperling</b> Rote Straße 30 www.sperlinggoettingen.de	Selana					•	•
	Engel	•		•	•		
	Reiff					•	•
	Grödo	•				•	
	Hirsch Natur	•		•	•	•	
	Invero	•				•	•
<b>Siebenkind</b> Theaterstraße 27 www.siebenkind.de	Lana					•	•
	Frugi	•				•	
	Puri	•				•	
	belly button	•				•	
	Disana	•				•	•
	Reiff					•	•
<b>Papajule</b> Düstere Straße 10 www.papajule.de	jny	•				•	
	maxomorra	•				•	
	Hirsch Natur	•		•	•	•	
	Cosilana	•				•	•
	Affenzahn			•			
	disana	•		•	•	•	
	Duns	•				•	
	Frugi	•				•	
	Engel	•		•	•		
	Reiff					•	•
	loud-proud	•				•	•
	Grödo	•				•	
	Pantolinos						•
	Pickapoo					•	•
	Pigeon	•				•	•
Selana					•	•	
<b>Zauberhaftes</b> Johannisstraße 34 www.zauberhaftes.de	ThoLeMa (handmade)						
	smafolk			•		•	
<b>goosberry</b> Johannisstraße 27 www.goosberry.de	little green radicals	•	•			•	
	Sture & Lisa	•				•	
	Minicircus	•					
	sense organics	•	•				
<b>ALLTAGSKLEIDUNG</b>							
<b>Fresh Lollipop</b> Kurze Straße 10 www.freshlollipop.de	armed angels	•	•	•		•	
	UVR connected						•
	Shisha						•
<b>Fresh Lollipop 2</b> Rote Straße 12 www.freshlollipop.de	tranquillo		•			•	
	armed angels	•	•	•		•	
	UVR connected						•
	Shisha						•
<b>Blutgeschwister Göttingen, Gänseliesels Schwestern</b> Weender Straße 62 www.blutgeschwister.de	tranquillo	•				•	
	el naturalista						•
	Blutgeschwister			•			
<b>Big Lebowski</b> Düstere Straße 15 www.wearelebowski.com	dedicated	•	•			•	
	recolution	•				•	•
	Nudie Jeans			•		•	
<b>Spinloop</b> Groner Straße 58 www.spinloop.de	Blutgeschwister			•			
	Klittmøller Collective						•
	Patagonia						•
<b>Woggon</b> Barfüßerstraße 1 www.woggonmode.de	ARCHE						•
	armed angels	•	•	•		•	
	Armorlux	•				•	•
	Barbour						•
	Brako						•
	DUNQUE	•		•	•	•	
	Fisherman						•
	Georg Maier						•
	Green bomb	•	•			•	
	Gidiglio						•
	Hirsch Natur	•		•	•	•	
	Lanius	•				•	
	Meyer Herrenhosen	•					
	MMX	•					•
	Mufflon						•
	Naturalmente	•		•	•	•	
	No man's land						•
	Phil Petter						•
	Seldom	•					•
	Stefan Brandt	•					•
Vanzetti						•	
Wunderwerk	•					•	
<b>C&amp;A</b> Weender Straße 19 www.canda.com	teilweise zertifiziert	•				•	
<b>Modehaus Schlüter</b> Weender Straße 28 www.modehausschluetergoettingen.de	Meyer Herrenhosen	•					
	efixelle						•
<b>Elisa</b> Barfüßerstraße 12/13 boutique@elisa4women.de	MADNESS	•	•			•	
	Mufflon						•
<b>Überhaupt</b> Rote Straße 36 www.ueberhaupt.de	expresso			•		•	
	Marccain						•
<b>Piepers</b> Theaterstraße 8 piepers.mode@web.de	King Louie	•	•			•	
	Odd Molly			•		•	
	Braintree (thought)						•
	Seasalt						•
<b>Abraham</b> Theaterstraße 9 www.abrahamgoettingen.de	novila						•
	Marccain						•
<b>Stephanies Boutique</b> Groner-Tor-Straße 26 www.stephanies.de	finesse	•				•	•
	UVR connected						•
<b>Boutique Bijou</b> Johannisstraße 1 bijoumop@gmx.de	ivko	•					
	Olson	•					•
<b>Ragazza</b> Kurze Straße 8	Stefan Brandt	•					•
	Shirts for life	•	•			•	
<b>Tramp</b> Nikolaistraße 16 trampgoe@gmx.de							
<b>Waschbär</b> Kurze-Geismar-Straße 5 www.waschbaer.de kundenservice@waschbaer.de							
<b>Weltladen</b> Nikolaistraße 10 www.weltladengoettingen.de post@weltladencafe.de	El Puente	•				•	
	Globo	•					

Laden	Marken	FAIRTRADE	GOTS	FWF	IVN Best	Öko	EU 15
<b>OUTDOOR/RUCKSÄCKE</b>							
<b>Wrede</b> Weender Straße 34 www.lederwrede.de	Vaude			•			•
	deuter					•	
<b>Karstadt Sports</b> Kornmarkt 12-16 www.karstadt.de/sport	Satch (Ergobag)			•			
	Gonso Bike & activewear				•		
	deuter				•		
	Jack Wolfskin				•		
	Mammut				•		
	odlo				•		
	Schöffel				•		
	Vaude				•		•
<b>Jack Wolfskin</b> Lange-Geismar-Str. 41 www.jackwolfskin.de	Jack Wolfskin				•		
<b>Frohnatur</b> Rote Straße 31 www.frohnatur.de	deuter				•		
	vaude				•		•
	elkline				•		•
	pyua				•		•
	Viavesto				•		•
	Eisglut				•		•
<b>Trekking König</b> Prinzenstraße 10-12 www.trekkingkoenig.de	deuter				•		
	Jack Wolfskin				•		
	Mammut				•		
	Vaude				•		•
	Mountain Equipment				•		
	Maier Sports				•		
	Haglöfs				•		
<b>SCHUHE</b>							
<b>Dr. Gruber</b> Barfüßerstraße 16 www.drgruberschuhe.de	bisgaard						•
	Pololo					•	•
<b>Birkenstock</b> Weender Str. 49 www.birkenstock.com	Giesswein						•
	Birkenstock						•
<b>Südekum</b> Theaterstraße 21 www.suedekum.com	Finn Comfort						•
<b>SECOND HAND</b>							
<b>Piepers Vintage</b> Rote Straße 8	wechselnd						
<b>KiM (Secondhand)</b> Angerstraße 1 www.neuearbeitbrockensammlung.de	wechselnd						
<b>Second Hand Boutique für Sie und Ihn</b> Burgstraße 38	wechselnd						
<b>SELFMADE</b>							
<b>Machzentrale</b> Burgstraße 1 www.machzentrale.de	„Lokale Originale“: nur eigene und regionale Designs	•					•
<b>Wollzauber</b> Jüdenstraße 13 www.wollzaubergoettingen.de							•
<b>Maßliebchen</b> Paulinerstraße 13 www.stoffegoettingen.de mail@massliebchen.de	LilleStoffe			•			•
	Albstoffe			•			•
	no name						•
<b>Flockhaus Textildruck</b> Gotmarstr. 10 www.flockhaus.de	Stanley & Stella			•	•		•
	Continental				•		
	earthpositive			•	•		•
	Salvage				•		•
	Fair Share	•	•	•			
Neutral	•	•					
<b>SONSTIGES</b>							
<b>Tchibo</b> Weender Straße 52 www.tchibo.de	Tchibo			•			
<b>CONTIGO</b> Lange-Geismar-Straße 51 www.contigo.de				•			•
<b>Alnatura</b> Lange-Geismar-Straße 61-64 www.alnatura.de	people wear organic			•			•
<b>Jobmode</b> Nikolaikirchhof 4 www.jobmode.de	BP	•			•		
	FHB						•
	Greiff				•		

### Infos zur Befragung

Die Auswahl der Siegel basiert auf einer Bewertung der Christlichen Initiative Romero (CIR). Außerdem wurden alle Marken aufgenommen, die in den EU15-Ländern (EU vor der Osterweiterung) produzieren. In diesen Ländern sind die Produktionsbedingungen zwar nicht pauschal unbedenklich, doch existieren grundsätzlich eine strengere Gesetzeslage und bessere Kontrolle als in anderen Ländern. Weitere Kriterien, wie die Nutzung von Recyclingmaterialien oder Langlebigkeit, wurden nicht erhoben. Auch Unternehmen, die hohe Standards ohne Zertifizierung erfüllen oder auf dem Weg zu einem Siegel oder der Mitgliedschaft in der Fair Wear Foundation (FWF) sind, konnten nicht abgebildet werden. Aus diesen Gründen lohnt es sich immer, direkt im Laden nachzufragen.

Die Befragung wurde im Februar und März 2017 in der Göttinger Innenstadt persönlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Impressum

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)  
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, www.epiz-goettingen.de



Autor\*innen: Johanna Kliegel, Manuel Völkel  
Bilder: Markus Mainka (Fotolia), Anand Parmar (FAIRTRADE)

Gefördert durch:

